

*Hausaufgaben gut notiert,
dann läuft's zu Hause wie geschmiert!*

Die Hausaufgabenensituation als Ritual

PRINZIPIEN:

- Selber tun macht tüchtig, selber denken macht schlau!
- Fehler sind Helfer im Lernprozess – sie bestehen sogar aus den gleichen Buchstaben
- Lernen mit der „geschärften Säge“

GRUNDBEDINGUNGEN:

- fester, aufgeräumter Arbeitsplatz
(„Das Genie beherrscht das Chaos“ – Stimmt, aber nur 1-2 % eines Jahrgangs sind Genies. Gehörst du dazu?)
- feste Arbeitszeit (ggfs. mit Wochenplan-Formular)
- fester Ablauf

Der ANFANG:

- evtl. Einstimmung
- Arbeitsplatz herrichten

AUFGABENERLEDIGUNG:

- Hausaufgabenheft aufschlagen
- „heimliche Hausaufgaben“ im HA-Heft nachtragen
- Arbeitspensum einteilen, Ablauf planen
- Zeitbedarf schätzen, Zeitgrenzen setzen
- geplante Pausen einlegen

ARBEITSENDE mit Belohnungscharakter:

- (Eigen-)Feedback
- Schultasche packen
- Evtl. (Selbst-)Belohnung

Selbstbeurteilung für meine Hausaufgaben / mein Lernen

Datum: _____

- a) Ich habe alles das meiste nur wenig
von dem geschafft, was ich heute schaffen wollte.
- b) Ich bin mit meiner Arbeit heute sehr etwas gar nicht zufrieden.
- c) Ich fühle mich jetzt sehr etwas gar nicht wohl.
- d) Wenn ich an den nächsten Schultag denke, so habe ich ein
 gutes weniger gutes schlechtes Gefühl.